

KASTNER pflanzt Bäume – „Aus gutem Grund“

Veröffentlicht von Redaktion noe-news | 26.04.2022 | Allgemein



/>**KASTNER pflanzt Bäume – „Aus gutem Grund“**. 13 Millionen Hektar Wald fallen jedes Jahr schonungsloser Abholzung zum Opfer.

„Am heutigen Tag des Baumes stellen wir uns demonstrativ an die Seite unserer wichtigsten Verbündeten im Klimaschutz: unseren Wäldern“, so Mag. Herwig Gruber, Geschäftsführer und CSR-Beauftragter der KASTNER Gruppe.

Grund zur Freude für KR Christof Kastner: Über 10.000 Bäume hat KASTNER durch den Verkauf von „Die Gute Schokolade“ bereits angepflanzt.

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Aus gutem Grund“ unterstützt das Familienunternehmen KASTNER zwei Aufforstungsprojekte. Bäume haben im Unternehmen eine tragende Rolle auf dem Weg in Richtung CO₂-Neutralität.

Rückendeckung für den Regenwald

Die tropischen Regenwälder bekommen unser Konsumverhalten deutlich zu spüren: Erhebungen zufolge sind Holzimporte in die EU für 10% des weltweit abgeholzten Regenwaldes verantwortlich. Die KASTNER Gruppe hat im Vorjahr als einziges österreichisches Unternehmen die Petition „together4forests“ von über 160 NGOs unterzeichnet, die genau dort ansetzt: Darin fordern die Unterzeichner die EU-Kommission auf, aktiv gegen diese Problematik vorzugehen. KASTNER geht hier mit gutem Beispiel voran und plant, nur mehr Artikel ins Sortiment aufzunehmen, bei denen die Lieferant:innen nachweisen können, dass sie damit im Sinne der Petition handeln.

Schokolade fürs Klima

Was haben Schokolade und Klimaschutz gemeinsam? Im Projekt „Die Gute Schokolade“ von der Plant-for-the-Planet Foundation ist das so einiges: KASTNER verkauft die Schokolade und unterstützt damit die Foundation, die einen Baum pro drei verkaufter Tafeln Schokolade anpflanzt. Seit dem Beginn des Projektes waren das insgesamt rund sechs Millionen Bäume. Über 10.000 davon verdanken ihr Dasein der von KASTNER verkauften Schokolade.

CO2-neutrale Zustellung

Seit 2018 kompensiert KASTNER jährlich einen großen Teil seines derzeit noch nicht vermeidbaren CO2-Ausstoßes durch das Pflanzen von Bäumen. Seit 2020 ist es KASTNER dadurch möglich, die Zustellung an seine tausenden Kunden CO2-neutral durchzuführen. Was sind die nächsten Schritte in puncto Vermeidung von CO2? Ab 2023 sind die ersten KASTNER LKWs mit alternativem Antrieb unterwegs. Die Flotte der Firmen-PKWs soll bis 2030 völlig auf Fahrzeuge mit alternativem Antrieb umgestellt sein.

Carina Müllner BA
Assistentin Marketing/PR
Tel. +43 2822/9001-303
carina.muellner@kastner.at
www.kastner.at

KASTNER Gruppe
KASTNER Service GesmbH
A-3910 Zwettl, Karl Kastner-Straße 1